

Einschränkungen der Wasserversorgung Schlierbach aufgehoben

Die vorübergehende Verunreinigung von Trinkwasser in Schlierbach ist beendet. Die Wasserversorgungsgenossenschaft Schlierbach hat die letzten Quellen im Gebiet Hallmatte am Montag 22. Mai 2017 wieder unbeschränkt freigegeben. Sämtliche Aufrufe für Vorsichtsmassnahmen und das Sparen von Wasser sind aufgehoben.

Nach einem Zwischenfall am 4. Mai 2017 waren einige Quellen der Wasserversorgungsgenossenschaft Schlierbach vorübergehend verschmutzt und die Brunnstube und das Quellwasserpumpwerk Hallmatte kontaminiert. Die Verunreinigung wurde sofort erkannt, die Quellen wurden verworfen und die kontaminierten Teile sofort gereinigt. So konnte eine Verunreinigung des Leitungsnetzes verhindert werden. Das Trinkwassernetz war zu keinem Zeitpunkt verschmutzt und das Wasser konnte jederzeit bedenkenlos konsumiert werden. Hingegen wurde die Bevölkerung aufgerufen, Wasser zu sparen. Da die verunreinigten Quellen vorübergehend nicht genutzt werden konnten, musste teilweise Wasser ab dem Grundwasservorkommen in Wetzwil mit Lastwagen in das Reservoir Kaltbrunnen transportiert werden.

Mittlerweile haben wiederholte Laborkontrollen bestätigt, dass auch bei den betroffenen Quellen keine Verunreinigung mehr besteht. Die letzten beiden Quellen konnten von den zuständigen Organen am Montag 22. Mai 2017 freigegeben werden. Die Vorsichtsmassnahmen und der Aufruf zum Sparen von Wasser sind damit aufgehoben.

6231 Schlierbach, 23. Mai 2017

Gemeinderat Schlierbach